

Mit südamerikanischen Rhythmen brasilianischen Kindern helfen: Livestream-Benefizkonzert der Bischöflichen Canisiusschule Ahaus aus der Landesmusikakademie NRW am 15.11.2020

Musik vom klassischen Konzert bis zum Bossa Nova erklingt am Sonntag, 15. November, ab 19:30 Uhr in einem Livestream-Benefizkonzert der Bischöflichen Canisiusschule Ahaus. Es findet zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Leme/Brasilien statt. Ensembles aus insgesamt zwölf Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften der Canisiusschule spielen einen Mix verschiedenster Genres aus dem deutschsprachigen und brasilianischen Kulturraum, unter anderem von Zequinha Abreu, Tom Jobim, Darius Milhaud, Joseph Haydn, W. A. Mozart und Robert Schumann. Für die technisch professionelle Qualität des Livestreams aus dem Probensaal der Landesmusikakademie NRW sorgt das AudiVidual-Team Andreas Grotenhoff und Rüdiger Wolbeck. Das Konzert kann bei Facebook (<https://www.facebook.com/LMA.NRW/live/>) und YouTube (<https://youtu.be/XTYgX4CIExs>) mitverfolgt werden.

Nach der Anmoderation auf Deutsch und Portugiesisch durch Lehrerin Andrea van der Linde und Samuel de Nunes Oliveira, Schüler der Stufe 6, treten auf: Enna Haskert (Violine und Gesang), Esther Mönkediek (Querflöte), Mats Heckenmüller (Drums), Artur Kim Andrade (Horn) und Helena van der Linde (Cello). Sie werden unterstützt von den Eltern Prof. Peter Mönkediek (Trompete), Andrea Severiens und Kim Andrade (Klavier) sowie den Lehrkräften Andrea und Norbert van der Linde, ebenfalls am Klavier. Außerdem wirkt der Schüler Dominik Thöne an der Kamera mit.

Anlass für das Benefizkonzert ist der Corona-bedingte Ausfall des großen Weihnachtsbasars, der alljährlich am Christkönigssonntag in der Canisiusschule stattfindet. Mit seinem Erlös, üblicherweise 30.000 bis 40.000 Euro, wird die Arbeit der Schwestern vom Orden der Hl. Maria Magdalena Postel in Leme, einer Stadt mit über 100.000 Einwohnern etwa 190 km nordöstlich von Sao Paulo, unterstützt. „Die Canisiusschule wurde lange von Schwestern dieses Ordens geleitet; und unser Basar hat eine über 30-jährige Tradition. Auch wenn jetzt keine Schwestern mehr bei uns unterrichten, ist die Verbindung zu den Schwestern und Leme geblieben“, erklärt Andrea van der Linde. Aufgrund der Corona-Pandemie brauche der Orden, der dort eine Kinderkrippe, eine Schule und verschiedene Sozialzentren unterhält, mehr denn je Unterstützung aus Deutschland: Weil viele Eltern in Leme durch die Pandemie ihre Arbeit und damit ihr Einkommen verloren haben, können sie ihren Kindern den Schulbesuch nicht mehr finanzieren und müssen sie somit auch selbst ernähren. Die Schwestern haben nun freie Schulplätze für mehr als 100 Kinder eingerichtet und bieten ihnen auch mittags eine warme Mahlzeit.

Andrea van der Linde appelliert: „Dieses Projekt ist auf Spenden angewiesen! Den Kindern und Jugendlichen droht bei mangelnder Bildung langfristig Armut. Mit unseren Spenden helfen wir den Schwestern, ihr Bildungsangebot aufrecht zu erhalten und vielleicht sogar auszubauen.“ Das folgende Spendenkonto wird auch während des Konzerts eingeblendet: Bankverbindung Volksbank Gronau-Ahaus, Empfänger: Bergklosterstiftung SMMP, IBAN: DE66 4016 4024 0602 4100 01, BIC: GENODEM1GRN, Verwendungszweck: Canisiusschulkonzert für Leme. Finanzielle Unterstützung ist auch über die Spendenplattform „betterplace.org/p84901“ möglich.



Der für ein Livestream-Konzert eingerichtete Probenaal im Musikzentrum der Landesmusikakademie NRW
(Foto: Sabine Lahl)



Kinder aus Leme mit Schülerinnen und Schülern der Canisiusschule, die dort letztes Jahr ein sechswöchiges Sozialpraktikum verbracht haben (Foto: Bischöfliche Canisiusschule)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de